

Wir Nationaldemokraten fordern:

- ✓ Nein zur NATO, aber Ja zu einem europäischen Verteidigungsbündnis, das die Grenzen Europas vor Angriffen, Terrorismus und illegaler Zuwanderung schützt!
- ✓ Nein zur EU, aber Ja zu einem Europa der selbstbestimmten Staaten, die freiwillig kooperieren anstatt einer zentralen Brüsseler EU-Kommission unterstellt zu sein!
- ✓ Nein zum Freihandelsabkommen TTIP, aber Ja zu freiwilligem und bilateralem Handel mit anderen Volkswirtschaften!
- ✓ Schutz der Bürger vor Datenspionage durch Geheimdienste!

FÜREIN
SOUVERÄNES
DEUTSCHLAND

Die soziale Heimatpartei

Jetzt den lokalen Verband unterstützen



NPD

- Ich bitte um kostenlose Übersendung von Informationsmaterial.
- Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 18 Jahre).
- Ich möchte die NPD als passives Fördermitglied finanziell unterstützen.

Name

Vorname

Str. Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Telefon



www.npd.de



[/npd.de](https://www.facebook.com/npd.de)



NPD-Parteizentrale, Postfach B40157, 12531 Berlin



interessenten@npd.de



030 - 650 110 | FAX 030 - 650 111 40

V.i.S.d.P.: K. Baur, Bucherstraße 42, 01055 Berlin - E.i.B.

FÜREIN
SOUVERÄNES
DEUTSCHLAND

NPD-GRUNDSATZFORDERUNG

»HERR IM EIGENEN HAUS SEIN«

Die NATO verwickelt Deutschland in militärische Auseinandersetzungen, die nicht im deutschen Interesse sind und die die innere Sicherheit in Deutschland durch Zuwanderung und Flüchtlingsströme massiv gefährden. Die NATO ist längst kein Verteidigungsbündnis mehr, sondern eine Kriegsmaschine, die ausschließlich im geostrategischen Interesse der USA handelt.

Die Europäische Union diktiert mittlerweile etwa 80 Prozent aller wirtschaftlich und finanziell relevanten Gesetze in Deutschland – man kann mit Fug und Recht von einer Brüsseler EU-Diktatur sprechen. Fast 30 Prozent der EU-Gesamtausgaben sowie der Euro-Rettungsschirme müssen wir Deutschen schultern – als Dankeschön hat Deutschland immer weniger zu sagen, wenn es darum geht, wie und wo die Mittel verwendet werden.

Das Freihandelsabkommen TTIP, das derzeit von der US-Regierung und der EU-Kommission verhandelt wird, wird in den nächsten Jahren dazu führen, daß Konzerne den deutschen Staat mit Aussicht auf Erfolg verklagen können, wenn er Maßnahmen oder Gesetze auf den Weg bringt, die ihre Gewinnerwartungen schmälern könnten. Die Staaten werden damit zu Kolonien der Konzerne.

Spätestens seit dem NSA-Skandal ist bekannt, daß Deutschland im großen Stil von US-Amerikanern und Briten ausspioniert wird. Und seitdem wir wissen, daß die Bundesregierung nicht gewillt ist, uns Bürger davor zu bewahren und die US-Amerikaner und Briten zur Raison zu rufen, sieht man, wie wenig souverän und handlungsfähig Deutschland ist.

Der amtierende Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) sagte in diesem Zusammenhang bereits im Dezember 2011: „Und wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen.“ Im Klartext heißt das: wir Deutschen sind nicht mehr Herr im eigenen Land und sind bei allen wesentlichen Entscheidungen vom Wohlwollen fremder Mächte und internationaler Organisationen abhängig. Politik, die sich am Wohl des eigenen Volkes orientiert, ist so nicht möglich.

Die NPD vertritt die Auffassung, daß die nationale Souveränität und Handlungsfähigkeit die Grundlage jeder selbstbestimmten Politik ist. Ohne Souveränität können wir weder unsere Identität, unseren Wohlstand noch unseren Sozialstaat bewahren.



**WIR STEHEN FÜR FRIEDEN,
FREIHEIT UND SOUVERÄNITÄT!**

